

Z. 8. 9. *Calc.* *B* und *P* तह् bis अपनीय fehlen. Ungern vermisst man च nach उपसृत्य। Tschitralkha entfernt die Tarnkappe und erscheint vor dem Könige. Ueber तिरस्कारिणी habe ich zu 23, 7 gesprochen.

Z. 10. *Calc.* संभ्रमाद्गर्वं, *A* ससंभ्रममाद्गलं (sic), *B* ससंभ्रमाद्, *P* ससंभ्रममाद्गर्भं und so lies.

Str. 33. *b. Calc.* und *P* यमुना गङ्गा यथा, *B* गङ्गा यमुना यथा, *A* wie wir.

*Schol.* न तथेति । नन्दयसि संतोषयसि । पूर्वदृष्टा दृष्टासू (sic) पूर्वा ॥

Sinn: Sonst warst du von der Freundin unzertrennlich (= Jamuna mit Ganga), jetzt erscheinst du ohne sie (= Jamuna ohne Ganga) — und bist mir darum nicht so willkommen wie früher. Unter Jamuna verstehe Tschitralkha, unter Ganga die schönere ausgezeichnetere Urwasi.

यथा am Ende ist schlecht, weil nur von der Trennung die Rede ist, wenn diese auch eine frühere Gemeinschaft voraussetzt. न तथा ist elliptisch = nicht so nämlich wie früher und steht dem संगमे दृष्टपूर्वा gegenüber. यमुना गङ्गा विना ist das Bild vom Hauptgedanken त्वं विरहिता सख्या । Konstruiren: (त्वं) संगमे (मया) दृष्टपूर्वा (नूनं) सख्या विरहिता यमुनेव गङ्गा विना न तथा नन्दयसि मां । Was der Scholiast mit seiner Erklärung von दृष्टपूर्वा oder vielmehr पूर्वदृष्टा will, ist mir ein Räthsel. Bei der Lesung यथा für विना wird der Nebengedanke संगमे दृष्टपूर्वा wider die Augenscheinlichkeit zur Hauptsache erhoben und giebt keine Parallele zur ersten Verszeile. इव steht hier, 26, 15 bei *B. P* und Str. 61 vor dem Bilde, was selten geschieht.